



Rundbrief Nr. 5 – Juni 2024

Von Nadine Wenzinger - Zukunftschancen dank Gesundheitsausbildung
Ein Personaleinsatz von Comundo

Liebe Freunde, Familie und Bekannte



Karibu Sana (Legende Bild: Blick ins Grüne; links Schülerinnen am Photoboth)

Sitze an meinen Schreibtisch mit Blick in's Grüne. Seit dem Beginn der Regenzeit explodiert das Grün in Fülle. Ich liebe den tropischen Herbst mit seinem Regen, den Winden und Regenbögen. Cheops und Bobby, die zwei Katzen, die mich zu Ihrem Haustier erkoren haben, streichen genüsslich um meine Beine.

In diesem Rundbrief berichte ich über den «4Kenya Education Fund (4KEF)», welcher Studierende aus marginalisiertem Hintergrund mit einem Studienkredit unterstützt und gebe einen Einblick in die faszinierende Tierwelt in Kenya anhand der Gespenstheuschrecke (Stick Animal). Zum Abschluss ein paar neue Swahili Wörter.

Kontaktadresse - nadine.wenzinger@comundo.org

Comundo entsendet Fachleute nach Kenia, Namibia, Sambia, Nicaragua, Kolumbien, Bolivien und Peru.

Ihre Spende ermöglicht diese Einsätze. Angaben zu Spendenmöglichkeiten finden Sie auf der letzten Seite.



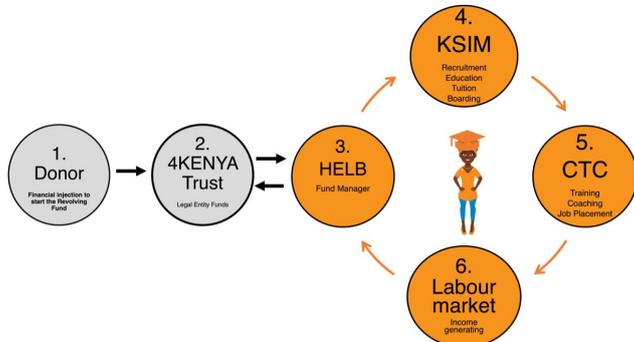


Rundbrief Nr. 5 – Juni 2024

Von Nadine Wenzinger - Zukunftschancen dank Gesundheitsausbildung
Ein Personaleinsatz von Comundo

4Kenya Education Fund

In Kwale leben viele Kleinbäuerinnen, von denen die meisten nur über sehr bescheidene Mittel verfügen. Das Geld für eine tertiäre Ausbildung der Kinder ist knapp oder schlicht nicht vorhanden. Viele Jugendliche wollen nicht wie ihre Eltern Kleinbauern werden, sondern im IT oder Gesundheitsbereich arbeiten. Um dies zu ermöglichen hat die Kenya School for Integrated Medicine (KSIM) für Studierende aus einfachen Verhältnissen in der Vergangenheit Stipendien gesprochen. Dies hat sich als nicht nachhaltig erwiesen, weil KSIM dadurch von Spenden abhängig bleibt. Das Ziel von KSIM ist es unabhängig von Spenden zu sein und ihr Kosten selbst decken zu können. Die Lösung für diese Herausforderung ist ein Kreislaufkredit ein „Revolving Fund“.



Darstellung Funktion 4KEF Fund

4Kenya Revolving Education Fund (4KEF)

Der Kreislaufkredit 4KEF wurde 2022 mit einer Kohorte von 60 Studierenden initiiert. Beim letzten Mai Intake wurden 20 jungen erwachsenen die Möglichkeit gegeben, mithilfe des 4KEF Fund zu studieren. Ihr mögt auch vielleicht noch an Radhyia aus dem 3. Rundbrief erinnern, Sie ist auch eine der 4KEF Studierenden der ersten Kohorte (Im Bild 3. Reihe, links). Die Klasse von 2022 schliesst dieses Jahr ab. Danach wird sich zeigen, ob der 4KEF revolviert und damit seine Nachhaltigkeit sichert.

4Kenya Education Fund Class



Erste 4KEF Kohorte 2022 in KSIM

"Ein Kreislaufkredit des 4KEF ist der Schlüssel, der es Jugendlichen ohne finanzielle Mittel ermöglicht, ihren eigenen Weg zu einem selbstbestimmten und erfüllten Leben zu finden."

Wie funktioniert er?

- Der 4Kenya Education Fund (4KEF) ist ein revolvierender Fonds, ein Kreislauf (bei einem Revolving Fund handelt es sich um einen Fonds, der laufend nachfinanziert (=revolved) wird. Gespeist wird der Fonds durch Rückzahlungen der Kredite sowie der Erlöse der Zinserträge (falls vorhanden)).
- Der Start des revolvierenden Fonds ist eine Finanzspritze für den Fonds
- Die Gelder gehen über den 4KENYA Trust (2) an HELB Fund Manager (3)
- KSIM (4) sorgt für die Rekrutierung, Ausbildung, Unterkunft und Verpflegung der 4KEF-Studenten
- Die Rückzahlung erfolgt, nachdem die Studenten ihren Abschluss gemacht haben und auf dem Arbeitsmarkt ein Einkommen erzielen (6), dank Berufsausbildung, Coaching und Arbeitsvermittlung mit Hilfe des KSIM Career Training Centre (5)
- Da die Studierenden ab 2026 ihre Darlehen zurückzahlen, wird der Fonds immer wieder aufgefüllt, so dass in den kommenden Jahren mehrere Jahrgänge von Studierenden ausgebildet werden können.
- Ab 2028 wird der 4KEF selbsttragend sein.



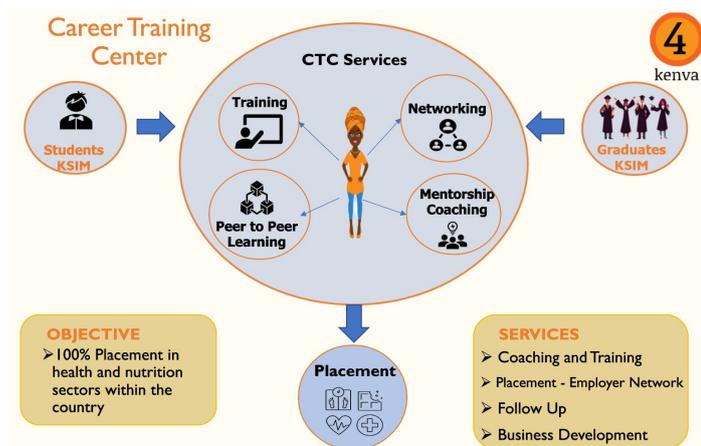
Rundbrief Nr. 5 – Juni 2024

Von Nadine Wenzinger - Zukunftschancen dank Gesundheitsausbildung
Ein Personaleinsatz von Comundo

Revolvierender Fond

Um den Fond zu revolvieren (Kreislauffond - Kredit), benötigt es die Rückzahlung der Absolventen. Die Vereinbarung ist, dass die Rückzahlung der Stipendien ein Jahr nach dem Abschluss am KSIM beginnt. Dies ist ein essenzieller und kritischer Punkt, wenn die Rückzahlungen ausbleiben, können keine neuen Studierenden vom 4KEF profitieren. Hier spielt das Career Training Center (CTC) (siehe Rundbrief 3) eine entscheidende Rolle, welches mit finanzieller Unterstützung von Comundo und meiner Expertise von 2023-2024 aufgebaut wird.

Dank den Services des CTC bin ich optimistisch, dass den Absolventen von KSIM der Eintritt in den Arbeitsmarkt gelingen wird und sie dadurch finanziell unabhängig werden. Welches zum einen wichtig ist für die Rückzahlungen der Stipendien 4KEF Fond. Von grösserer Bedeutung ist, dass dies den jungen Erwachsenen insbesondere den Frauen ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht, wie auch die Unterstützung ihrer Gemeinschaft.



Studentinnen CTC Training

CTC Services für die Studierenden KSIM

Career Training Services (CTC)

Im CTC absolvieren alle Studierenden des 4KEF ein Karrieretraining, in dem sie unter anderem lernen, wie sie sich gezielt auf Stellenbewerbungen vorbereiten, wo sie suchen sollten und welche Strategien sie dabei anwenden können. Zudem unterstützt das CTC aktiv mit individuellem Coaching bei der Jobsuche und bietet Zugang zu einem Netzwerk potenzieller Arbeitgeber, welche Community Health Worker suchen.

Meine Rolle im 4KEF

Meine Aufgabe im Aufbau und der Weiterentwicklung des 4KEF ist; die Prozesse, die hinter der Umsetzung des 4KEF Fond stehen, in einem partizipativen Ansatz, gemeinsam mit dem Management zu definieren und zu standardisieren.

Zum Beispiel bei der Rekrutierung von Studierenden für den 4KEF Fond: Wir haben die Voraussetzungen erarbeitet, die eine junge Person erfüllen muss, um für den 4KEF Fond berechtigt zu sein. Dazu haben wir ein Komitee mit wichtigen Stakeholdern gebildet, dass die Rekrutierung durchführt und den Zeitpunkt des Rekrutierungsprozesses im akademischen Kalender festgelegt. Diese Prozesse sind von mir in einem „Manual“ dokumentiert und visualisiert. Durch die Standardisierung wird Transparenz, Planbarkeit und Nachvollziehbarkeit gesichert.



Rundbrief Nr. 5 – Juni 2024

Von Nadine Wenzinger - Zukunftschancen dank Gesundheitsausbildung
Ein Personaleinsatz von Comundo

Insekten

In Kenya wimmelt es von Insekten, als Städterin aus Europa, hatte ich zuerst ein Unbehagen gegenüber diesen Insekten empfunden. In Zürich gibt es ja fast nur noch Insekten, die Kulturbegleiter des Menschen sind, die meisten sind nicht sehr angenehm, weil sie immer etwas von uns wollen: unser Blut trinken und / oder unser Essen verspeisen. Inzwischen haben meine Faszination und Begeisterung überhand gewonnen, auch weil die meisten Insekten in Kenia nicht an Menschen interessiert sind. Die Faszination ist hervorgerufen durch ihre Verhaltensweisen, ihr Nestbau, ihre oft schillernden Körperfärbungen und insbesondere auch ihre Körperformen, welche den Eindruck hinterlässt, als ob sie aus einem Science-Fiction Film entsprungen wären.



Die Gespensterschrecke Isidora

Beim Besuch in Funzy Island südlich von Mombasa, sah ich eine Gespensterschrecke, zuerst glaubte ich einem Wesen aus einer anderen Dimension begegnet zu sein. Auf den zwei linken Bildern in ihrem Tarnkleid, wenn sie fliegt, öffnet sie ihre Flügel, welche knallig korallenrot mit einem neongrünen Rand sind. In Realität ist sie faszinierender als auf den Bildern. Ich taufte sie Isidora.



Gespenstschrecken

Gespenstschrecken (Phasmiden)

Ein Insekt hat es mir besonders angetan, die Gespensterschrecke. Das faszinierende an ihr ist, dass sie sich im Alltag als Ästchen, Blatt oder Gras tarnen, bei ihrem Flug jedoch entfalten sie wunderschöne farbige Flügel. Sie leben meistens in Inkognito, doch gelegentlich legen sie einen glamourösen Auftritt hin. Für mich macht die Andersartigkeit im Vergleich zu uns Säugetiere die Faszination aus, die ich gegenüber Insekten immer mehr vertiefe.



Isidora auf Funzi Island at Aramesh



Rundbrief Nr. 5 – Juni 2024

Von Nadine Wenzinger - Zukunftschancen dank Gesundheitsausbildung
Ein Personaleinsatz von Comundo

Fakten zu der Gespensterschrecke

Im Gegensatz zur Gottesanbeterin, mit welcher sie gerne verwechselt wird, ist sie eine Vegetarierin. Charakteristisch für die Gespensterschrecken ist ihre im Vergleich zu allen anderen Insektenordnungen überdurchschnittliche Größe und die oft bizarre, an Pflanzenteile erinnernde Körperform. Es gibt Männchen und Weibchen, jedoch können sich die Weibchen auch ohne Männchen fortpflanzen, anhand der Jungfernzeugung. Ebenso gibt es hermaphroditische Gattungen, welche weibliche und männliche Zellanteile aufweisen. Gespensterschrecken sind in allen tropischen Gebieten der Erde zu finden. 3.000 Arten der Gespensterschrecken sind bisher bekannt, aber es gibt noch tausende mehr. Ich vermute die, welche ich auf Funzi entdeckte, ist bis anhin nicht katalogisiert, denn als ich auf dem Insektenforum nach Information nachfragte, wurden keine Angaben gefunden. In Europa gibt es nur wenige Arten. In Südspanien ist die spanische Stabsschrecke und die gallische Mittelmeerstabschrecke angesiedelt.



Hermaphroditische Halbseitenzwitter

Sende tropischen Sonnenschein, ein ich vermisse Euch und wünsche allen einen wunderbaren Sommer in der Schweiz!



Funzi Island bei Rafique im Aramesh

| Swahili | Deutsch |
|-----------------------|---------------------------|
| Kwa heri! | Auf Wiedersehen |
| Sizungumzi kiswahili. | Ich spreche kein Swahili |
| Rafiki | Freund |
| Naomba kupiga picha? | Kann ich ein Foto machen? |
| Nakupenda | Ich liebe Dich |
| mpenzi wangu | Mein Schatz |

Swahili Wörterbuch für die Fleissigen



Mangroven, Bäume die im Salzwasser leben auf Funzi



Rundbrief Nr. 5 – Juni 2024

Von Nadine Wenzinger - Zukunftschancen dank Gesundheitsausbildung
Ein Personaleinsatz von Comundo

Fachleute im Entwicklungseinsatz

Was, wenn das Recht auf ein gesundes, gewaltloses und unversehrtes Leben nicht mehr gilt? Wenn der Schulbesuch als wichtiger Schlüssel zu Bildung und einem würdevollen Beruf verwehrt bleibt? Oder wenn nur die Flucht ins Ausland die Familie zuhause ernähren kann?

Comundo verbessert mit über siebzig Fachleuten die Lebensbedingungen von Menschen in Lateinamerika und Afrika mit einem Fokus auf Kinder, Jugendliche sowie alte Menschen. Dies dank dem Austausch von Wissen und Erfahrung mit lokalen Partnerorganisationen, mit Vernetzung und mit der Förderung von gegenseitigem Lernen.

Als eine Schweizer Organisation der Zivilgesellschaft trägt Comundo zur Erreichung der Ziele der Agenda 2030 bei. Sie verknüpft die konkreten Erfahrungen der Fachleute vor Ort mit politischem Handeln in der Schweiz.

Comundo

im RomeroHaus

Kreuzbuchstrasse 44

CH-6006 Luzern

Telefon: +41 58 854 12 13

spenden@comundo.org

www.comundo.org



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Ihre Spende zählt!

Comundo deckt die Gesamtkosten der Fachpersoneneinsätze (Ausbildung, Lebensunterhalt, Sozialversicherung, Projektkosten). Dies ist nur möglich dank der treuen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.

Spendenkonto

PC 60-394-4

IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4

Spenden aus Deutschland / Österreich

Postbank Stuttgart

IBAN DE14 6001 0070 0011 5877 00

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



**Scannen Sie diesen Code und besuchen Sie meinen
Einsatz online!**

